



Foto: Stephan Baumann, bild_raum, Karlsruhe, www.bild-raum.com

Schul- und Bürgerzentrum »B³ Gadamerplatz«

Heidelberg: Schul- und Bürgerzentrum B³

Das Gebäudeensemble B³ bietet jeder Altersgruppe einen gänzlich eigenen Charakter – die Kleinsten erfreuen sich an der Spiel Landschaft im Kita-Innenhof, der neue Lieblingsort der Älteren ist der Fußballplatz auf dem Dach der Schulkantine und die Ältesten genießen die Abendveranstaltungen im Bürgersaal oder ein veganes Gericht auf dem Gadamerplatz. Der nahezu 10 000 m² große Kultur- und Bildungskomplex bildet eines der Zentren des neuen Stadtteils Bahnstadt, wo derzeit die weltweit größte Passivhaussiedlung der Welt entsteht, die Hälfte der rund 7 000 Bewohner ist bereits eingezogen.

Gestalterisch passt sich der Bau keineswegs an die glatten Fassaden der umliegenden Gebäude an, sondern bildet mit Ziegelmauerwerk und gerasterten Betonelementen einen aufgelockerten, gut proportionierten, selbstbewussten Solitär.

Die beiden Hofzugänge vom Platz und von der Straßenbahn her sind von Kolonnaden gekennzeichnet, die auf zwei Ebenen die vier Einzelgebäude – den vierten Baustein bildet die Turnhalle – miteinander verbinden. Diese Zugänge sind während der Betriebszeiten der inklusiven Schule durch schlanke Stahlgitter gesperrt, so können die Schul- und Kitakinder auf dem Hof ungestört Wildbeeren naschen und die Kletterwände strapazieren – nach Grünflächen sucht man leider vergeblich.

Helligkeit und Glas: In den Klassenzimmern fallen die großen Fenster auf, alle Kita-Gruppenräume haben direkten Zugang zum Innenhof. Durch Oberlichter in den großzügigen Treppenhäusern und durch die überwiegend schlichte Materialwahl – in groben Spanplatten geschalter Beton, weiß gestrichener Putz und spiegelnde Betonwerksteinböden – entstanden lichtdurchflutete Räume. Für Ordnung sorgen die übersichtliche Wegeführung durch Rundgänge und ein Farbkonzept, dessen kräftige Ausführung in der Kita v. a. als Orientierungshilfe wahrgenommen wird.

Angesichts der Kombination der Nutzungen liegt der Gedanke nahe, dass die leeren Schulräume oder die Turnhalle am Abend für Seminare und Veranstaltungen genutzt werden könnten. Hierfür bietet sich bisher leider ausschließlich das Bürgerhaus an. Abgesehen davon sind die vier Bausteine auf die entsprechenden Nutzer gut abgestimmt und das unmittelbare Nebeneinander fördert den gemeinschaftlichen Umgang von Anwohnern aller Altersstufen, ohne dass die Organisation der einzelnen Teile darunter leidet.

Standort: Gadamerplatz 1-3, 69115 Heidelberg

Architekten: Datscha Architekten, Stuttgart, mit KUULA Landschaftsarchitekten, Berlin

Bauzeit: August 2015 bis Dezember 2017